

Die von den Gerhaben nach Alexander Schiffer aus der Herrschaft Neuhaus erkauften 4 R 4 β Schifferische Gült (zu Raumberg, Altirdning und Treglwang). (Vgl. Gültaufsandung 78/1517 f. 17: Umschreibung auf Hanns Adam von Welsersheim, 1664.)

Nur unter 2: Überzinse von Häusern und Gärten zu Schladming, in und um die Pfeffergassen gelegen, sowie von Gärten, die aus dem Pfefferacker ausgelassen wurden.

Nur unter 3 a: Schloß Gumpenstein samt Zugehör, Weidgerechtigkeit auf dem Irdninger Moos, Obst- und Wurzgarten, Holzrecht, Zehent, Felder, Wiesen, die Gerstlreitalm, Viehhalten, Pfarrer- und Meßnerdienst nach Irdning, Steinbruch, Weg- und Brückenerhaltungspflicht der Raumberger und Brunnenleitung zum Schloß.

Unter 3 b und 4: Ämter wie in den Grundbüchern unter 5.

422. Gundl, Gült nach Paul — zu Schöder.

1. Anlage des Wertes 1542 (Erben nach Paul Gundl: Bartlmees Gundl zu Schöder, Sohn, und Asem Müllner, Schwiegersohn). Mit Grundstücken zu Schöder.

Gülterschätzung 1542 13/160.

Vgl. Gültaufsandung 27/478 f. 1—5: Abverkauf an Adam Leitner (3 β 23 ϑ), 1650.

423. Gurk, Steirische Gültlen des Domkapitels.

Zur Gültgeschichte siehe Hermann Wiessner: Gurker Urbare (vgl. unten) und Hans Pirchegger: Landesfürst und Adel, 3. Teil, 1958, S. 11. — Jüngerer siehe unter Pöglische Gültlen.

1. Urbare:

- a) 1285: In Urbar des Domkapitels aus 1285 f. 30'—33' und 47'—48'.
Kärntner Landesarchiv, Hs. des Geschichtsvereines 4/1 Nr. 1.
Herausgegeben in: Österreichische Urbare III. Abt., 3. Bd., I. Teil, Wien 1951 von Hermann Wiessner: Gurker Urbare (Bistum und Kapitel: Urbar des Domkapitels 1285. (Die steirischen Ämter unter X—XII auf S. 82—88.) — Abschrift auch in Hs. 961 des StLA. unter c. 1304. — Mell XVI.
- b) 1306: Im „Urbarium Hofaembter“ bzw. „Urbarium latinum de anno 1306“ f. 56—61, 86 und 88.
Kärntner Landesarchiv, Hs. des Geschichtsvereines 4/1 Nr. 2.
(Vgl. dazu H. Wiessner l. c. S. XXIV f.) — Abschrift in Hs. 893 f. 12'—14' des StLA. — Siehe auch die Konkordanz zu a in Hs. 961. — Mell XVIII.
- c) Frühes 14. Jh.: In Urbar des Domkapitels f. 20'—22'.
Kärntner Landesarchiv, Hs. des Geschichtsvereines 4/1 Nr. 20.
Abschrift in Hs. 961 des StLA. unter c. 1290. — Mell X.
- d) Frühes 15. Jh.: „Urbarialischer Zusammentrag de seculo 15to“ S. 49 bis 52.
Kärntner Landesarchiv, Hs. des Geschichtsvereines 4/1 Nr. 3.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 61.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2: Ämter „Irnfriedsdorf“¹⁾ und Winden²⁾ OG. Oberkurzheim bzw. An der Zeiring³⁾ sowie (unter 2 nicht gesondert ausgewiesen) Kaindorf⁴⁾ OG. St. Georgen ob Murau.

Unter 1 a und b: Lehen in der Neumarkter Gegend. (In 1 a Nachträge bis 1392). — Nur unter 1 a: Vogtrechte.

¹⁾ Ir(e)nfridesdorf apud Muram, Irerfriczdorf, Irmvridesdorf. — Nach H. Pirchegger l. c. der alte Name für St. Ruprecht ob Murau. — ²⁾ Winden apud Zeiri(n)ch, Winden apud Muram. — ³⁾ Apud Zeiri(n)ch, Zeirik. — ⁴⁾ Chu(e)ndorf apud Muram.

424. Guster, Gült des Stefan — zu Flatschach.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 13/163. Mit dem Wurm gült und Acker zu Flatschach.

Vgl. Gültaufsandung 27/484 f. 1: Verkauf an den Lehensherrn Ott von Liechtenstein (9 β), 1546.

425. Gusterheim, Herrschaft.

Jüngerer siehe unter Herrschaft Reifenstein.

1. Urbar: 1671. (Ausgestellt wohl anlässlich des Verkaufes von Katharina Regina Payrlechner an Franz Ferdinand von Schidenitsch). Mit den Ämtern Pölstal, Bretstein und Gasselsdorf SG. Judenburg.

Staatsarchiv Trebon, Zweigstelle in Český Krumlov Nr. 2769.

2. Laa, Satzverschreibung über die der Witwe nach Franz Ferdinand von Schidenitsch aus dem Gute Gusterheim eingepfändeten und an Johann Christoph von Rottal versetzten Güten: 1683 Februar 27, Graz.

Laa. A. Sch: 1038.

Ämter wie unter 1.

Zur Gültgeschichte siehe die Gültaufsandungen 45/863 f. 11: Umschreibung des von Apollonia von Landau an Christoph Viehauser verkauften Panzerhofes im Pölstal (4 Œ), 1629, f. 13: von 2 Untertanen zu Unterkurzheim und im Tauern (13 Œ), 1630 und f. 17: einer Gült im Pölstal in den Pfarren Pöls und St. Oswald (8 Œ), 1631 — für die Viehauserische Gült siehe die gesonderte Aufnahme —, 99/1860 f. 1: Umschreibung von 35 Œ 4 B 10 θ auf Susanne Viehauser geb. Schmelzer, 1634, f. 7: Rückumschreibung von 33 Œ 4 B im Pölstal, zu Bretstein und im Tauern auf Christoph Viehauser, 1647, f. 9: Umschreibung auf Lorenz und Esther von Pichl geb. Viehauser (33 Œ 4 B), 1657 und f. 41: Umschreibung von 37 Œ 4 B 10 θ auf Christian Johann Payrlechner von Lerchenthal und seine Frau Katharina Regina, 1638, 90/1721 f. 3: Umschreibung der von Elisabeth Renata von Kollonitsch geb. von Stubenberg an den Vorgenannten verkauften 5 Œ 6 B 2 θ, 1663, und 4/47 f. 3: Umschreibung des Gutes Gusterheim (37 Œ 4 B 10 θ) und der vorgenannten 5 Œ 6 B 2 θ auf Franz Ferdinand von Schidenitsch (43 Œ 2 B 12 θ), 1671, der es mit der Herrschaft Reifenstein verband.

426. Gutenberg, Herrschaft.

Für Älteres siehe die Teilungsbriefe unter der Familie Stubenberg, im besonderen die Urkunden ddo. 1381 XII 18, Kapfenberg (Nr. 3414 a, aber auch 3414 und 3414 b), 1403 X 13, Weiz (Nr. 4140, 4140 a und 4140 b), 1419 VII 16, —